

Mexiko Yucatán - auf den Spuren der Maya

Mietwagenrundreise über die Yucatán-Halbinsel





Reisebeschreibung

Mexico on the road! Das klassische Reiseziel Lateinamerikas ist gleichzeitig auch eine der idealen Mietwagendestinationen. Die Vielfältigkeit der mexikanischen Landschaft und Kultur lässt sich mit unseren Mietwagenreisen entspannt genießen. Für Sie geht es auf eigene Faust von der Karibikküste durch den Dschungel zu historischen kolonialen Städten. Natürlich können Sie noch weitere Tage als Badeverlängerung im Anschluss an der Riviera Maya genießen.

Reisetyp: Individuelle Rundreisen

Dauer: 9 Tage

Teilnehmer: 2

Reisestationen: 5

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

https://www.aventoura.de/reisen/spuren-der-maya#termine

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag | Cancun

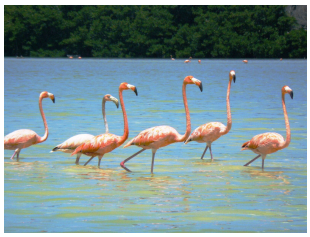


Individuelle Anreise nach Cancun. Transfer zu Ihrem Stadthotel Adhara Cancun .
Unterkunft: Cancun

2. Tag | Cancún - Tulum - Bacalar

Mietwagenübernahme. Selbstfahrt nach Tulum. Am Morgen besuchen Sie die hoch über der Karibik erbaute Mayastätte von Tulum. Anders als alle anderen Maya-Fundstätten liegt Tulum direkt am Meer. Die bekanntesten Gebäude sind neben dem sogenannten Schloss der „Tempel des Herabsteigenden Gottes“, der „Tempel des Windes“ und der Freskentempel. Danach Weiterfahrt zur Lagune der Sieben Farben in Bacalar, welche das Prädikat Pueblo Magico erhielt. Das Fort von San Felipe de Bacalar befindet sich im Zentrum von Bacalar. Die Festung wurde 1725 von Antonio de Figueroa y Silva, Gouverneur von Yucatán, als starke Verteidigung für den Erhalt des Staates gegen den Vorstoß der englischen Kolonialherren errichtet. Es wurde 1733 fertiggestellt. Anschliessend Möglichkeit zu einem erfrischenden Bad in der Cenote Azul.
Übernachtung in Bacalar
Unterkunft: Bacalar
Verpflegung: Frühstück
Bus: 350 km, ca. 4,5 Stunden

3. Tag | Bacalar - Chicanná - Calakmul



Willkommen zu einem 2.5 stündigen Bootsabenteuer in die Laguna Bacalar. Erster Halt bei Cenote Cocalitos / Stromatolites, welche 90 Meter tief ist. Stromatolithen sind Vorfahren von Korallen, die auf den Ursprung des Lebens auf dem Planeten zurückgehen. Ihre nächste Station ist der berühmte Piratenkanal, wo das flache und warme Wasser eine unvergessliche Kulisse schafft. Können Sie sich die Kämpfe gegen Piraten vorstellen, die vor fast 400 Jahren versucht haben, das Gebiet zu plündern? Weiter geht es zur Black Cenote / Cenote of the Witch, einem Ort voller Fantasie und Rätsel. Die Tiefe übersteigt 100 Meter, sodass Sie eine Farbveränderung im Wasser feststellen können. An dieser Stelle werden Sie erkennen, warum es als Lagune der 7 Farben bekannt ist. Weiterfahrt in die sogenannte Rio Bec Region. Die Stadt Chicanná war zwischen 300 und 1100 Jahren nach Christus bewohnt und beherbergt Gebäude des Chenes-Stils und des Rio-Bec-Stils. Während der klassischen Periode profitierte die Stadt von ihrer Lage an dem zentralen Handelsweg zwischen der Golfküste und der karibischen Küste. Das bekannteste Gebäude von Chicanná liegt an der Ostseite des Hofes. Der zentrale Eingang zum Hof ist als Schlangenmauleingang gebaut, dessen skulptiertes Steinmauerwerk hervorragende Qualität aufweist. Fahrt zum Hotel Puerta Calakmul am Eingang des Biosphärenreservates Calakmul. Beim Einnachten besuchen wir die naheliegende Höhle der Fledermäuse im Biosphärenreservat Calakmul. Es ist eine Höhle mit einer Tiefe von 54 Metern, in der laut Experten etwa vier Millionen Fledermäuse von neun Arten leben. Tausende dieser unglaublichen

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Säugetiere kommen fast jeden Tag zur gleichen Zeit bei Sonnenuntergang aus der Höhle auf der Suche nach Nahrung und bieten eines der beeindruckendsten Spektakel, die die Natur bieten kann.
Übernachtung in Calakmul
Unterkunft: Calakmul
Verpflegung: Frühstück
Bus: 240 km, ca. 3,5 Stunden

4. Tag | Calakmul - Palenque



Nach dem Frühstück Fahrt tief hinein in den Regenwald zur mystischen Stätte von Calakmul. Calakmul war während der klassischen Periode eine mächtige Stadt der Maya. Zusammen mit El Mirador und Tikal ist Calakmul eine der größten jemals entdeckten Maya-Städte. Ein Besucherzentrum markiert den Eingang des Nationalparkes Calakmul. Von dort führt eine Schotterstraßen tief hinein in ein Dschungelgebiet, wo die einst mächtige Mayastadt auf Ihre Entdeckung wartet. Calakmul erstreckte sich auf einer Fläche von ca. 30 Quadratkilometern und besaß über 100 Kolossalbauten; es sind insgesamt mehr als 5.000 Gebäude bekannt. Dominierend sind hier vor allem die sogenannten „Strukturen“ oder Pyramiden I und II. Letztere besitzt eine Höhe von ca. 45 Metern. Der Großteil von Calakmul ist jedoch bisher weder ausgegraben noch eingehender erforscht worden. Über die Einwohnerzahlen lassen sich nur Spekulationen anstellen. Für den Stadtkern etwa wird eine Bevölkerung von etwa 50.000 Menschen angenommen. Beeindruckend die gewaltigen Ausmaße der Hauptpyramide, von dessen oberster Plattform Sie einen unvergesslichen Ausblick haben über schier endlosen Urwald bis tief hinein nach Guatemala. Nachmittags Weiterfahrt nach Palenque.
Übernachtung in Palenque
Unterkunft: Palenque
Verpflegung: Frühstück
Bus: 330 km, ca. 5 Stunden

5. Tag | Palenque



Palenque wurde ca. 300 Jahre v. Chr. gegründet und stand im 7. und 8.Jahrhundert n. Chr. in seiner vollen Blüte. Alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Periode. Somit war Palenque eine der ersten Stätten der klassischen Mayaperiode, die aus bisher ungeklärten Gründen aufgegeben wurde. Der "Tempel der Inschriften" beeindruckt mit mehr als 620 Hieroglyphen und erzählt die Geschichte des Mayakönigs Pacals ab dem Zeitpunkt seiner Thronbesteigung im Jahre 615 n. Chr. Fast 70 Jahre lang lenkte der mit 12 Jahren gekrönte Pacal die Geschicke Palenques. Die Entdeckung seines Grabes in einem ihm zu Ehren errichteten Tempel war eine der großen archäologischen Sensationen der Maya Geschichte. Nachmittags Badeplausch bei den naheliegenden Wasserfällen Roberto Barrios. Rückkehr nach Palenque.
Übernachtung in Palenque
Unterkunft: Palenque
Verpflegung: Frühstück

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter

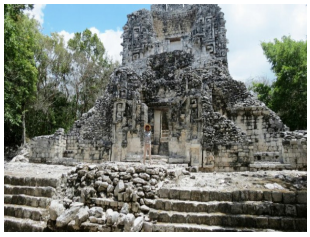


6. Tag | Palenque - Campeche



Selbstfahrt entlang dem Golf von Mexiko vorbei an idyllischen Fischerdörfern wie zb Champoton. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Hafenstadt Campeche. Das Archäologische Museum im Baluarte San Miguel liegt etwas ausserhalb der Stadt Campeche. Dieses Museum hat 10 Räume, es besteht aus zwei einzigartigen Sammlungen seiner Art in der gesamten Maya-Region, zu welchen auch die Jadeit-Bestattungsmasken aus den Königsgräbern von Calakmul und der Sammlung von Bestattungsfiguren der Insel Jaina gehören. Im Jahre 1540 wurde das heutige Campeche von spanischen Siedlern gegründet. Schnell entwickelte sich eine blühende Hafenstadt am Golf von Mexiko, welche seit 1999 dem UNESCO Weltkulturerbe angehört. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts erbauten die Spaniern zum Schutz gegen Piratenüberfälle grosse Befestigungsanlagen; diese „Baluartes“ zählen noch heute zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Innerhalb dieses Festungsgürtels liegen die schönen und liebevoll restaurierten Kolonialgebäude der Stadt. Lohnenswert ist der Besuch der Kathedrale La Concepcíon und das "Herz" der Stadt, der kleine Zocalo Parque Principal.
Übernachtung in Campeche
Unterkunft: Campeche
Verpflegung: Frühstück
Bus: 360 km, ca. 5,5 Stunden

7. Tag | Campeche - Uxmal - Celestun - Mérida



Fahrt vorbei an Zitrusplantagen nach Uxmal. Die Ausgrabungsstätte Uxmal liegt ungefähr 60 Kilometer südlich von Merida und zeigt die Geschichte der spätklassischen Maya-Epoche auf. Diese grosse, im Puuc-Stil gebaute Ruinenanlage ist einer der interessantesten der Welt. Der Name Uxmal steht für "die dreimal Erbaute". Die Bedeutung vieler der 600 – 950 n. Chr. entstandenen Bauten konnte bis heute nicht vollständig entschlüsselt werden. Beeindruckend sind die wunderschön verzierten Fassaden, riesigen Terrassen und Plätzen, Säulen und Torbögen. Celestún ist ein Mangroven-Biosphärenreservat, welches für seine hohe Flora- und Faunadiversität bekannt ist. In der Flussmündung Estero lebt die, neben dem Vorkommen in Río Lagartos, einzige Kolonie von Kubaflamingos in Mesoamerika. Hier werden Bootsfahrten angeboten, um die Hauptsehenswürdigkeit, die zahlreichen rosafarbenen Flamingos zu beobachten. Von Dezember bis März überwintern in Celestún zudem zahlreiche nordamerikanische Wasservögel. Zu den Lebewesen in Celestún gehören neben Fischen, Garnelen und Muscheln zahlreiche Vogelarten wie Braunpelikane, Fregattvögel, Kormorane, Krabbenreiher, Schneesichler und Mangrovenbussarde. Das Mangrovengebiet von Celestún wurde 2004 zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt.
Übernachtung in Merida
Unterkunft: Mérida
Verpflegung: Frühstück
Bus: 180 km, ca. 2,5 Stunden

avenTOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



8. Tag | Mérida - Izamal - Chichen Itzá



Individuelle Stadtbesichtigung Merida. Zu den schönsten Gebäuden gehören die riesige Kathedrale, der Bischofssitz, der Palacio Municipal und die Casa de Montejo, das Wohnhaus des Stadtgründers mit dem figurengeschmückten Portal. Überall in der Stadt ist der Einfluss Spaniens und Frankreichs spürbar. So dienten beispielsweise die Champs-Elysees als Vorbild für den Boulevard Paseo de Montejo. Nicht fehlen darf ein Besuch des farbenfrohen Marktes. Weiter in die gelbe Stadt Izamal. Stadtrundgang in Izamal beinhaltet Besuch des dominanten Franziskaner-Konvents, des weitläufigen Hauptplatzes begrenzt durch den Konvent und koloniale Gebäude mit Arkaden. Weiter zur Ruinenstätte Itzamatul, die mit 21 m eine recht hohe Plattform trug mit einem Tempel für den Gott Itzamná. Die nördliche und östliche Seite wurden restauriert und zeigen einen fünfstufigen Aufbau. Die höchste Pyramidenplattform von Izamal heisst Kinich Kak Moo mit Seitenlängen von 200 m und einer Höhe der Plattform von 36 m. Der Hauptzugang zur Plattform erfolgt von der Südseite, wo eine monumentale megalithische Treppe aus riesigen bearbeiteten Steinblöcken weit vorgeschuht ist. Zum Abschluss Besuch des Kulturzentrums für Kunsthandwerk mit einer permanenten Ausstellung von Grossen Meistern der mexikanischen Volkskunst geschaffenen Objekten. Am Abend erreichen Sie Chichen Itza.
Übernachtung in Chichen Itza

Unterkunft: Chichen Itzá
Verpflegung: Frühstück
Bus: 120 km, ca. 2 Stunden

9. Tag | Chichen Itzá - Riviera Maya

In der archäologischen Zone von Chichen Itza kommt die durch den Einfluss der Tolteken aus Zentralmexiko weiter entwickelte Kultur der Maya in ihrem ganzen Glanz zum Ausdruck. „El Castillo“ ist das beeindruckendste Gebäude dieser Mayastadt mit einer Höhe von 30 Metern. Ebenfalls ist der grösste Ballspielplatz in Yucatán in Chichen Itza zu finden. Das Gebäude „El Caracol“ erinnert an ein Schneckenhaus und wurde bereits 1842 vom Forscher Frederick Catherwood entdeckt und gezeichnet. Das lokale Observatorium diente den Mayas unter anderem zur Beobachtung der Venus und ihrer Umlaufbahn. Die Cenote de Dzitnup wurde um 1950 zufällig entdeckt und liegt ca. 10 Kilometer ausserhalb von Valladolid. Das unterirdische Wasserbecken, welches man über steile Stufen erreichen kann, bietet durch einen Sprung ins kalte Nass eine herrliche Erfrischungsmöglichkeit. Über dem türkisblauen Wasser des winzigen Sees befindet sich eine Öffnung, durch die das eindringende Tageslicht das Becken erhellt, weshalb man die Cenote am besten zur Mittagszeit besucht. Im glasklaren Wasser leben viele Fische und direkt darüber gibt es zahlreiche Stalaktiten, welche sich im Laufe der Zeit an der Decke der unterirdischen Höhle gebildet haben. Anschliessend Transfer zu Ihrem Hotel in Cancun oder an der Riviera Maya.
Verpflegung: Frühstück
Bus: 200 km, ca. 2 Stunden

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Unsere Leistungen

- 8 Übernachtungen im Mittelklasse-Hotel Standardzimmer inkl. Steuern und Service
- Tägliches Amerikanisches Frühstück
- Mietwagen der Kategorie B bzw. C (3 Personen) mit unbegrenzten Kilometern, Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung (Ausnahme Diebstahl von Objekten wie z.B. Außenspiegel, Ersatzrad). Haftpflichtversicherung (Höchstdeckungssumme 250.000 Pesos Mexicanos = ca. USD 13.000)
- Reisedokumente inkl. Straßenkarte

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge
- Autobahngebühren, Benzin und Parkings
- Alle Eintritte, Bootstouren und jegliche Aktivitäten während der Selbstfahrerreise
- Trinkgelder für Kofferträger und Zimmermädchen
- Alle Extras in den Hotels
- Alle nicht erwähnten Mahlzeiten

Details zur Reise

- Mindestalter für die Anmietung des Mietwagens ist 21 Jahre. Der Führerschein muss mindestens seit einem Jahr gültig sein.
- Bei der Übernahme des Fahrzeuges erhebt die Mietwagenstation eine Kaution als Sicherheit (Kreditkarte unerlässlich).
- Alle Mietautos müssen direkt in den entsprechenden Vertretungen zurückgegeben werden. Es ist keine Rückgabe in den Hotels möglich. Mietwagenagentur fährt die Kunden jedoch nach Rückgabe in ihr Hotel.
- Hochsaison Zuschlag:
- Mietwagenkategorie B/C: Chevrolet Matiz, Standard mi t A/C oder Chevrolet Chevy Standard mit A/C
- Visum/Pass: keine Visumpflicht, 6 Monate gültiger Reisepass
- Empfohlener Atmosfair-Beitrag Hin- und Rückflug: 138 € - Sie kompensieren Ihren Flug und wir schenken Ihnen einen Bonus.
- CO2 -Bilanz dieser Reise pro Teilnehmer: 6,11 t
- Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises / Restbetrag 30 Tage vor Reisebeginn fällig

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter